



# Freiwillige Feuerwehr Kirchdorf a. Inn

## INFORMATION

Infoschreiben: 03/2016

### Umstellung von Analog- auf Digitalfunk am 02. November 2016

Nach mehr als vier Jahren Vorbereitung wird am 02. November 2016 der analoge Sprechfunkverkehr der Feuerwehren auf digitale Technologie umgestellt.

Alle Fahrzeuge der Feuerwehr Kirchdorf a. Inn sind bereits mit den digitalen Geräten ausgestattet worden. Insgesamt wurden 17 Handsprechfunkgeräte (HRT) und 6 Fahrzeugfunkgeräte (MRT) ausgetauscht und in den Fahrzeugen verbaut.



Abb.: HRT - Handfunkgeräte

Der seit 40 Jahren eingesetzte analoge Sprechfunk, dient in der Anfangsphase als Rückfallebene, sollte es widererwartend Probleme mit der digitalen Technik geben.

Ab 02. November wird nur noch die Alarmierung (Sirene und Meldeempfänger) analog erfolgen. Eine Durchsage der Leitstelle erfolgt nach wie vor. Der gesamte Sprechfunk wird aber digital abgewickelt.

Die Umstellung der Sirenensteuergeräte und der Funkmeldeempfänger erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt (nach derzeitigen Planungen in ca. drei bis vier Jahren!)

Ein Großteil der Führungskräfte und Endanwender sind bereits mit der neuen Technologie geschult worden, hier gilt der Dank an unseren Funkausbilder Josef Hager für seine Bereitschaft diese Ausbildung durchzuführen.



Abb.: MRT Bedienteil eines Fahrzeugfunkgeräts

### Folgende Punkte müssen, vor allem in der Anfangsphase der Umstellung, beachtet werden:

- Alle Fahrzeugfunkgeräte (MRT) haben neben den Bedienteilen einen „Funkhauptschalter“. Mit diesen „Hauptschaltern“ werden die Fahrzeugfunkgeräte ein- und ausgeschaltet.
- Fahrzeugfunkgeräte haben einen zentralen „Lautstärkenregler“ verbaut.
- Der analoge Sprechfunk wird ab den 02. November 2016 nicht mehr verwendet!
- Der Sprechfunk mit der Integrierten Leitstelle erfolgt im Regelfall immer über ein Fahrzeugfunkgerät (MRT) im Netzmodus (TMO).
- Alle Handsprechfunkgeräte (HRT) sind im Direktmodus (DMO) – Gruppe: **307\_F\*** bzw. Kurzwahl: **307** eingestellt.
- Die Fahrzeugfunkgeräte sind im Netzmodus (TMO) und haben die Gruppe: **FW\_PAN** bzw. Kurzwahl: **3320** eingestellt.
- Die Löschgruppe Ecken verfügt ebenfalls über zwei Funkgeräte und kann im Netzmodus (TMO) angesprochen werden.



Beim Hochwasser am 1. Juni 2016 wurde die digitale Technik bereits ausgiebig getestet und von den Anwendern als äußerst positiv und hilfreich bewertet.

Eine Übersicht über die aktuellen Ausbildungsunterlagen findet ihr auf den Seiten des [Kreisfeuerwehrverbands Rottal-Inn](#).

**Wir wünschen uns einen zuverlässigen und störungsfreien Sprechfunkbetrieb für unsere Feuerwehr.**